



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.04.2025 – Auszug aus Drucksache 19/6379 –

Frage Nummer 46 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Doris
Rauscher**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, an wie vielen Grund- und Förderschulen in Bayern gibt es derzeit betreute Frühstücksangebote, wie hat sich diese Anzahl in den letzten zehn Jahren – seit der Entstehung des Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Kinderhilfe e. V. („denkbar-R“) und brotZeit e. V. – verändert (bitte für die jeweiligen Jahre gesondert angeben) und inwieweit soll das Angebot in den nächsten Jahren (insbesondere im Hinblick auf die Petition SO.0041.18) ausgeweitet werden?

Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Staatlich gefördert wurden im Schuljahr 2023/2024 123 betreute Frühstücksangebote an Grund- und Förderschulen, die durch den Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) Kinderhilfe e. V. („denkbar-R“) und brotZeit e. V. betreut werden. Die Entwicklung seit Start des Förderprogramms im Schuljahr 2014/2015 stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr	BLLV- Kinderhilfe e. V. („denkbar-R“)	brotZeit e. V.
2014/2015	32	6
2015/2016	37	34
2016/2017	40	45
2017/2018	44	50
2018/2019	45	57
2021/2022	50	59
2022/2023	48	67
2023/2024	51	72

Hinweis: Während bzw. in Folge der Coronapandemie konnte das betreute Frühstück nicht mehr an allen grundsätzlich teilnehmenden Schulen angeboten werden.

Der Ausbau erfolgt schrittweise. Ziel ist, das Frühstücksangebot an bis zu 135 Grund- und Förderschulen (60 beim BLLV Kinderhilfe e. V., 75 bei brotZeit e. V.) auszubauen. Über weitere Ausbauschritte im Sinn der vom BLLV initiierten Petition ist im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel in einem nächsten Schritt zu entscheiden.

